

Anbauggebiete



Das Wallis

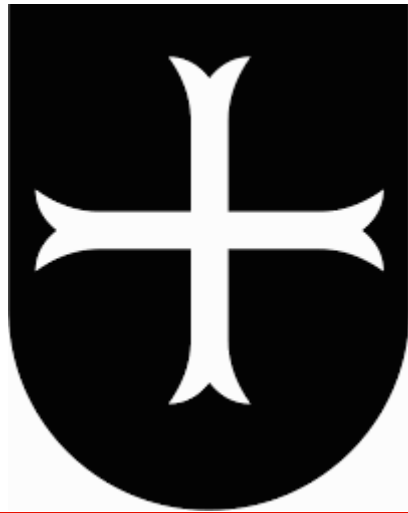
Es lässt sich nachweisen, dass im Kanton Wallis bereits zwischen 800 und 600 v. Chr. Reben kultiviert wurden. Heute gibt es in der grössten Weinregion der Schweiz mehr als 4800 ha Rebfläche, die von mehr als 16'000 Kleingrundbesitzern meist im Nebenerwerb bewirtschaftet werden.

Das Wallis verfügt über eine mittlere Sonnenscheindauer von 2090 Stunden bei einer Niederschlagsmenge von 600 bis 800 mm/Jahr. Damit sind die klimatischen Randbedingungen ähnlich wie in Bordeaux (Frankreich).

Unsere Rebberge befinden sich in Salgesch und Umgebung, der Region Sierre/Siders (Miège, Ollon, Sierre) sowie Martigny (Domaine de Ravoire).

Salgesch und Umgebung

Magere, kalk- und schieferhaltige Böden, heisse und trockene Sommer, Herbstsonne und Föhn, welche die letzte Süsse in die Trauben treiben. Dazu leidenschaftliche Winzer, anspruchsvoller und umweltschonender Weinbau. Das sind die Garanten für Qualitätsweine, wie sie in der Region Salgesch produziert werden.



Region Sierre

Sie wurde vor 13' 000 Jahren nach einem Erdbeben von den Berner Alpen geformt Diese bildeten eine feste Struktur, die sich später der Erosion der Rhone widersetzte.

Im Allgemeinen ist die Beschaffenheit der Böden leicht, wenig tonhaltig, sehr steinig und wenig tief. Durch die trockenen und warmen Bedingungen entwickeln sich die jungen Reben schwer. Umso mehr erfreut sich der Weinberg nach einigen Jahren einer positiven Bilanz für den Erhalt von Qualitätsweinen.